



Prozessor Kopf geschlossen



Prozessor Kopf geöffnet



Klemmbank des Buffalo



Breitreifen mit tiefem Profil



Kettenband für Breitreifen



Cockpit des PONSSE Ergo

Mehr Power im Forst



Die Firma **Interforst** ist seit langem in der Sparte dabei: "Wie bringe ich effiziente Logistik und Technik im Wald zum Einsatz". Dafür werden Profis und High-Tech-Power benötigt. Die Firma **Siegel** aus Baden-Baden ist ein Betrieb, der es versteht, zwei moderne PONSSE-Harvester "Ergo" und zwei "Buffalo"-Rückzüge des selben Herstellers im Forst zu bedienen und hervorragend in die Logistikkette der Firma Interforst einzubringen.

Durch modernste Hydraulik können die Kurz- und Langholzsysteme schnell gewechselt werden. Das Langholz kann aufgrund innovativer Technik mit der Klemmbank an die Fahrstraßen gerückt und dort sortiert werden. So ist es bewiesenermaßen kein Widerspruch, dass Langholz mit Harvestern aufgearbeitet und rentabel vermarktet werden kann. Teamarbeit und Schichtbetrieb ermöglichen es nämlich, dass mit den gut eingespielten Fahrern pro Tag große Mengen geerntet und gerückt werden können.

Kombiniertes Vollerntersystem der Fa. Siegel: Der PONSSE "Ergo" und PONSSE "Buffalo"

- **Vollernter (Harvester) PONSSE Ergo**
Pflegerischer Einsatz in topografisch geeigneten Flächen. Dabei ist die Festmeterleistung der Maschine sehr hoch. Zudem ist das Arbeitsverfahren bodenschonend, da der Harvesterfahrer beim Entasten eine Reisigmatte vor sich auslegt und so eine sehr gute Eigengewichtsdämpfung und -verteilung erreicht.
- **Forwarder (Rückzug) PONSSE Buffalo**
Ein leistungsstarker geländefähiger Holztransporter der hervorragend mit dem Harvester harmoniert. Holzernte im Team mit High-Tech und enormer Leistung in der Hiebsmenge.



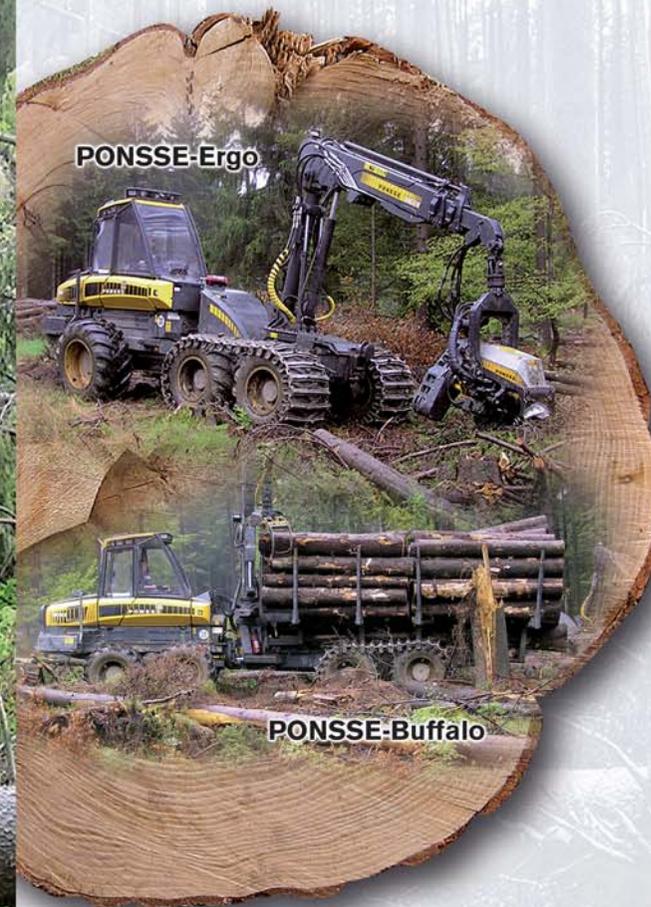
Interforst GmbH

Amorbacher Straße 6
63931 Kirchzell
Tel. 09373-99188
Fax 09373-99189
info@hess-forst.de
www.hess-forst.de
www.greendesign-gmbh.de
www.interforst.net



Layout, Reinzeichnung und Druck:
LithonArt GmbH · 0170-4064701

POWER IM FORST





...modernste Abläufe bei der Holzaufbereitung

Ein Beispiel für das Zusammenwirken von Mensch und Maschine im Bereich Forst, ist die Erntemenge und Logistikkette. Wie effizient kann Forstwirtschaft sein, wenn besondere Umstände, wie z. B. Sturmwürfe, Zusammenarbeit und schier Unmögliches verlangen! Das Ziel, Rundholz schnell und effizient ins Werk zu bringen, gelingt mit Harvestersystemen wirkungsvoll: Abstocken, Aufarbeiten und Abtransportieren – und das alles just in time.

Ein solcher Arbeitsprozess, bei dem Harvester eingesetzt sind, hat folgenden Ablauf: Manuelles Abstocken erfolgt durch Forstwirte, danach erledigt der Prozessor das Entasten, Ablängen und sortimentsgerechte Ablegen für den Rückzug. Die Holzaufnahme erfolgt wieder durch den Forstwirt. Ob Industrieholz oder andere Sortimente,

die gesamten Aushaltungsrichtlinien sind im Bordcomputer des Harvesters gespeichert und sichern so eine optimale Nutzung des Holzes. Zudem wird ein ebenso schnelles wie effizientes Aufarbeiten des Sturmwurfes gewährleistet.

Die Firmen Hess und Interforst organisieren Zusammenarbeit wie diese und übernehmen obendrein die Verantwortung für den reibungslosen Abtransport der Hölzer in die Sägewerke – bedienen also die komplette Logistikkette. Das Ergebnis solcher Symbiose von Mensch und High Tech-Forstmaschinen kann sich sehen lassen: Denn zusätzlich zum schnellen und Zeit sparenden Aufarbeiten des Holzes kommen zwei weitere wichtige Faktoren zum Tragen:

Zum einen wird der Befall mit Borkenkäfern im liegenden Holz verhindert und zum anderen wird die Arbeit für den Menschen erheblich sicherer.

Was bietet Interforst noch?

Wir kombinieren die Bewirtschaftung Ihres Waldes, durch das Zusammenspiel von Maschinen und Fachwissen im regionalen und überregionalen Bereich. Wir verkaufen Ihr Holz dort hin, wo Sie am meisten daran verdienen.

Um es auf den Punkt zu bringen: Wir betreiben für Sie Forstmarketing in Kombination mit effektiver Waldbewirtschaftung und umweltgerechter Handhabung von Maschinen. Ziel ist es, unsere Holz-Resourcen nicht zu verschwenden sondern sinnvoll zu gebrauchen und zu pflegen.

Ihr Interforst-Team

Holzvermarktung / Holzbörse

Holzverkauf aus Sicht eines Waldbesitzers (Forstamt, Gemeinde...)

- Entnahme der Holzmenge und Sorten gemäß dem Hiebsplan (welcher ca. alle 10 Jahre im Rahmen der Forsteinrichtung erstellt wird)
- Voranfrage beim zuständigen Forstamt, (wg. Sorte, Güte, Vertragsgestaltung usw.)
- Sortierung/Aushaltung der Hölzer nach der Handelsklassensortierung (HKS) und nach den Richtlinien des Käufers
- Transport ans Werk durch Spedition o. Werksfahrer
- Abwicklung der kompletten Verkaufs- und Zahlungsmodalitäten

Holzeinkauf aus Sicht eines Sägewerks

- Ermittlung des Mengenbedarfs und Preiskalkulation frei Sägewerk
- Anfragen bei Forstämtern und Händlern
- Holzübernahme im Wald
- Transport ins Werk

Zukünftige Einschläge (aus Sicht des Waldbesitzers)

- Abtasten des Marktes (Bedarfsanalyse/Holzmenge) und der Preise im Vorfeld eines Einschlages
- Ermittlung von potentiellen Käufern
- Ermittlung von Transportkapazitäten

Revierbetreuung / Komplettservice

- Analyse der Bestände
- Auszeichnen von Flächen für die Holzernte
- Holzaufnahme und Holzlistenerstellung
- Abwicklung aller Forstarbeiten zu vorher festgelegten Preisen
- Erstellung von Waldinventuren und Bestandsaufnahme

Transportlogistik inkl. Lagerführung

Holztransporte:

- Sowohl kurz als auch lang vom Wald zum Sägewerk
- Transport per LKW, Schiff oder Bahn
- Organisation von Transporten und Lagerhaltung
- Kontainerverladung (CIF)



INTERFORST

